Quaderstein : Liefe:

Die Gemeinde Nimburg vergibt die Lieferung von 19 Cubitmeter Quaderfteine gur Bacheinfaffung und zu Schleußen in Cou-

Angebote hierauf find bis jum 28. b. DR. auf dem Rathszimmer abzugeben, wo ingwifden Lieferungsbebingungen aufliegen. Nimburg, ben 12. 3an. 1878.

Der Gemeinderath. Soneiber.

Berkauf od. Verpachtung des Hoses Sternefeld

bei Sagenau i. Elfaß. Mäheres befagen bie Affifchen.

Carneval!

Saal Detorationen, 41/2 Mart. Preisliften verfendet

Monner Fahnenfabrik, Bonn a. 20

Das 120 Seiten Gicht und

Rheumatismus,

eine leicht verftandliche, vielfach bewährte Anleitung zur Selbbehand-lung dieser schmerzhaften Leiden, wird gegen Einsendung von 30 Bfg. in Briefmarten franco verfandt von Richter's Derlags Anftalt in Leipzig. Die beigedrudten Attefte beweifen die außerorbentlichen Beilerfolge ber barin empfohlenen Rur.

Mit dem neuen Jahre erscheint in unserem Berlage eine Monatsichrift, betitelt:

Per Jugend Spiel und Arbeit,

Pädagogisches Kunstjournat

Dr. Jan Daniel Geogrens und Jeanne Marie v. Sayette-Georgens.

Diefelbe hat den 3med, der Jugend vom Rindergartenalter an bis gur Entlaffung aus der Soule alle die Beschäftigungen und Unterhaltungen zu bieten, welche geeignet sind, den Sinn für das Schöne und Edle zu bilden. Die Monatsschrift "Der Jugend Spiel uud Arbeit" wird fich von allen anderen dadurch unterscheiben, baß fie theilweise in Buntdrud erscheint, um auch den Farbenfinn bei Rindern gu weden und gleichzeitig denselben die Freude an ber einmal begonnenen Unterhaltung und Beschäftigung dauernd zu bewahren. Die bereits weit und breit befannten Berausgeber, welche icon viele Jahre auf diefem Gebiete in anerkannter Beise wirten und ichaffen, werden sich bemühen, stets das Beste zu bringen, und ift die Berlagsbuchhandlung ihrerseits durch Gewinnung der besten fünstlerischen Rrafte in ber Lage für gediegenfte Ausstattung ju garantiren.

Der Abonnementspreis (1 Mart 50 Pf. pro Quartal) ist ein fo billiger im Berhältniß zur Ausstattung, daß jede Familie, wenn auch weniger bemittelt, in der Lage sein wird, für die Rinder zu abonniren. Die geringen Roften werden gewiß Coftumes aller Art, (nicht verleihen), bil- bie schönften Früchte in der Ausbildung der Rinder tragen. Durch diese Monatslige Preife, alle Artitel für Fastnacht, to- forift wird auch der sich einschleichenden Colportage-Romanliteratur ein Damm gemijd gemalte Bilder, Lebensgröße, für fest, da den Rindern eine nugliche, und den Eltern und Ermachjenen jedesmal auf ber innern Seite des Umichlags eine belehrende Unterhaltung geboten ift. Außerdem finden gewiß die Erwachsenen eine Freude darin daß sie die Arbeiten ber Rleinen zeitweise überwachen und sich felbft dabei unterhalten. Die Monatsichrift "Der Jugend Spiel und Arbeit" bringt alles was nur ein Rind unterhalten und bilden könnte, als Spiele, Erzählungen, Anleitung zum Bildausschneiden, Flechten, Beichnen, Ausmalen und Modelliren, sowie zu weiblichen Sandarbeiten.

Wir tommen mit dieser Monatsschrift den Rindergartenfreunden, die ja an hunberttaufend gahlen, den Lehrern und Cehrerinnen etc. entgegen und gewiß wird biefelbe fich bald in alle Familien, wo Rinder find einburgern.

Brofpett und heft I liegt in Albert Botters Buchhandlung gur Ginficht offen und werden dafelbft abonnementsbestellungen angenommen

Leipzig. Richter's Verlags-Anstalt.

Spinnerei Weingarten in Raveusburg

verarbeitet fortwährend gegen billigen Lohn

Flachs, Hanf und Abwerg

zu Garn und Leinwand in vorzüglichen Qualitäten,

Bei Sendungen von einzelnen Säcken oder bei Sendungen aus entfernten Gegenden bezahlt die Spinnerei die Eisenbahnfrachten vom Herweg, - bei den übrigen sendungen dagegen vom Her- und Rückweg. Der Spinnlohn ist 12 Pfg. für 1 Schneller von 1000 Metern mit billiger

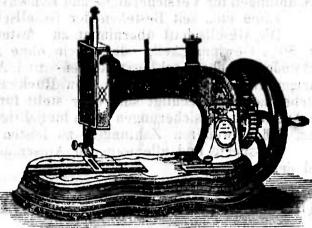
Die Weblöhne richten sich nach Qualität und Breite der Webwaare.

Nähere Auskunft ertheilen und besorgen Sendungen an obgenannte Spinnerei:

C. F. Rist, Emmendingen.

G. J. Pracht, Eichstetten.

Rob. Schwobthaler, Endingen.



aller bewährten Syfteme zu ben billigften Preisen unter langjähriger Garantie, mit Nähunterricht und Zahlungserleichterung Faben, Seide, Radeln, Del und alle in bas nahmafdinenfach einschlagenben Artitel empfiehlt Chuard Lang in Emmen-

Zwei Jahrtausende Deutschen Tebens

mit den ersten deutschen Künstlern verseint, hier bietet. Die Arbeit unserer Borsabren in Haus und Feld, im Frieden und Krieg, in Staat und Ricche, in Runft und Wiffenschaft, alle bie Wanbelungen von Sitte und Brauch, bas Land- und Stabtleben, fürftliche Daseinsweise, bas beutsche Dichten und Trachten, Meinen und Minnen, Biffen und Bollen - bies alles wird seine Stelle und Bürbigung finden

ift ber Titel einer neuen Dentiden Bufturgefdichte für den Ramilien-

Areis, welche ber berühmte Berfaffer,

in einer kultur= und sittengeschichtlichen Schilderung, welche in jedem Sinne ein nation ales Pracht werk zu heißen verdienen soll und so recht dazu angethan ift, eine Zierde von jedem gebildeten Haustigen, ein Familie nbuch ebelster Art, geeignet, vaterländisches Fühlen und Denken zu wecken und wachzuhalten, ben Geist beutscher Geschichte verstehen zu machen, die Gemilither von Parteileidenschaft zu reinigen und in allen Herzen das heilige Feuer

Lieferung 9, 10 und 11 ift foeben erfchienen und ift bie erfte Lieferung in jeber Buchhanblung gur Ginfict gu erhalten; Breis berfelben nur 11/2 Mart. Albert Dölter's Buchhandlung Emmendingen.

Repattion, Drud und Beriag von Albert Dolter in Emmenbingen.

Bestellungen sind aus-wärts bei Kaiserl. Post-anstalten und im hies. Postbezirk bei den Postboten zu 1 M 25 S vierteljährl. zu machen.

Hochberger Bote.

Anzeigen werben mit 10 & bie gesp. Zeile berecht. Erscheint Dienstags, Donnerstags n. Sams=

Intelligenz- und Verkündigungsblatt

für die Remter Emmendingen, Ettenheim, Breifach und Waldkirch.

Mr. 9.

Samstag, den 19. Januar

1878.

Steuerprojefte.

Muf keinem anbern politischen Gebiete fteht bie Schulmeinung und Barteivoktrin in einem fo tublen, um nicht zu fagen fremben Berhaltniß zu bem gewöhnlichen Gemeinverftanbe ber Bevolkerung, wie auf bem Steuergebiet. Es ift vollfommen zweierlei, wenn man fich im Bublitum fur ein gewiffes theoretisches Steuerideal ober für eine bestimmte practifche Steuer, Die Diefem Ibeal entfpricht, erwarmen fou. Man tann bas Gine aus allgemeinen Grunden fehr leicht thun und wird fich bennoch gegen bas Under ftrauben, weil es cem gemeinen Dann unmöglich ift. Steuerfragen nur mit bem Ropfe und Berftande zu behandeln ohne zu fragen, wie fich Sand und Beutel praftifch babei befinden murben.

Dicfe Thatjache ist voranzustellen, wenn, wie es jett geschicht bie Distuffion über die Alternative, ob birette, ob inbirette Steuern eröffnet wird. Es ift abfolut unmöglich, mit bem Glaubensbetenntnig einer politischen Partei ein unantaftbares Steuerbogmo zu schaffen, beffen Nachbetung und Hinnahme man etwa im Ramen ber burgerlichen Freiheit verlangt, mahrend bie bem Steuergablenben bei Beitem wichtigste Freiheit, die Freiheit zu gablen ober nicht, burch jenes Parteibekenntnig vielleicht gerade aufgehoben wird.

Eine gerechte und billig veranlagte birette Steuer nach Daggabe bes mirklichen Ginkommens jedes Staatsburgers ift und bleibt ber würdigfte Woodus fur die Berangiehung ber Ginzelnen zu den Laften des Bangen. Bis heute aber befteht biefe Bollfom. menheit nur in ber Theorie; fie ift ein Joeal, teine Birtlichteit. Angenommen nun, bas beutsche Reich brauche in ber That neue Ginnahmequellen - Die Frage, ob die Martifularbeitrage befinitiv zu beseitigen, laffen wir absichtlich für heute unerortert fo handelt es fich boch um die Entscheidung: entweder die biretten Steuern zu erhöhen, ober die indiretten zu vermehren. Da wir icon jest beibe Urten zu einem gemifchten Syftem verbunden beiten, so brauchen wir keinen Uebergang aus bem einen in bas andere Pringip, sondern es fragt sich einzig, welche Urt von Steuern bem Bolle am leichteften erträglich, bem Reiche am paffendsten fei.

Die Liberalen erklarten sich aus verschiedenen Grunden fruber gegen bie indirette Besteuerung. Je alter biefe Grunbe inbeg ge worden find, befto lauter ift ber Wiberstand geworben, besto beutlicher haben sich eben so viele Borurtheile herausgestellt. Der wichtigste Vorwurf, den man der indiretten Steuer macht, bak fi armeren Rlaffen vor ben wohlhabenderen belafte, trifft nicht Die Steuer, fondern ihre Beranlagungsform. Gin anderer Bormurf. daß sie bas Bolt bemoralifire und jum Schleichhandel verleite, frifft gleichfalls nicht die Steuer, sondern die Kontroltrage, benn Regierung bereits gethan. Sie hat bem Bundesrath einen Antrag

Belegenheit jum Betruge gibt es überall und bei ber bireften Ginfommensteuer nicht am Wenigsten. Man braucht aber nur bie beiden Spfteme einmal turg zu befiniren, um fofort einen Unbalt bafur zu haben, wie fich die Bevolkerung zu ihnen ftellt. Wenn man festhält, bag unter "indiretter" Steuer nur bie freiwillige ober eventuelle, unter "birefter" Steuer aber bie zwangsweis veraulagte zu verfteben ift, fo wirb man begreifen, baß alle Borgige ber bireften Steuer, fo groß fie auch vom Standpunkt ber Bolttit fein mogen, ben freien Dann nicht überzeugen werben, baß Die indirette Steuer, die ihm geftattet zu zahlen wann er tann und wann er will, seiner weniger murbig fei.

Sobann wird er aber auch bald berausfinden, bag bie indirette Steuer (Consumtionesteuer) ihm die oft nicht geringe Berlegenheit erspart, eine größere Steuersumme auf einmal zu erlegen, baß fie nicht von bem wibrigen Gefühl eines Bermogensverluftes begleitet ift, weil die Abgabe taglich, oft funolich und pfennigweise entrichtet wird. Endlich wird ber einheimische Steuerzahl er eine Genugthuung barin feben, bag bie Berbrauchefteuer auch ben Fremben trifft, ber zeitweise auf bem Staatsgebiete weilt und ber fo - gewiß nicht ungerechterweise - feinen Beitrag gum Beften bes

Freilich konnten bie indirekten Abgaben, unter benen wir bier nur Verbrauchefteuern verfiehen, bie bireften Cteuern nicht er= setzen. Gerade weil fie mehr ober minder freiwillige find, laffen wie 3. B. die Erschütterungen Frankreichs im Jahre 1848, auch ohne daß die Donaulinie irgendwo durchbrochen murbe, einen Ausfall von 150 Millionen Francs an indiretten Steuern gur Folge hatten. Die biretten Steuern werben baher burch bie in-

Rach biefen Besichtspuntten werben wir nun bas Steuerpros gramm, wie es angeblich vom beutschen Reichstangler entworfen ift, im Wefentlichen zu beurtheilen haben. Wenn einmal bie Ueberzeugung feststeht, bag bas Reich ohne neue und eigene Ginnahmequellen auf bie Dauer nicht belaffen werben tann, ohne fein und gerechte Belaftung zumuthet, ober ob bas öffentliche Intereffe

Den erften Schritt ber Steuerreform hat nun bie preußische

Das Geifterschiff.

Gine Rovelle, bem Leben nach erzählt von F. Meifter

(Schluß.)

Seit jenem Moment fam fein Wort mehr über Sanna's Lippen. Sie faß mit bem Ruden an ein Wafferfaß gelehnt und ichien von bem, mas um fle her vorging, nichts zu bemerten. Gie fürchtete nichts mehr. Wenn bas, mas jener Mann ihr gejagt, Babrheit mar, mas fonnte ihr bann noch Schlimmeres begegnen?

Bwei Tage vergingen, zwei fcredliche Tage voll forperlicher und gei= fliger Qualen für Sanna. Um britten Tage wurden bie beiden Reifenden ploglich durch einen heftigen Stof bes Floges ar einen harten Begenftand aus einem leisen Salbichlummer geweckt. Roch hatte feiner von Ihnen mahrend ber gangen Beit ein Auge zugethan, Die Müdigfeit brobte fie gu übermaltigen, ale jener Stoß fle auffdredte.

Bobe und mit Schnee bededt, andere fleiner und von phantaftifcher Ungft auf das Gefpenft, bas in Bindeseile und unter vollen Segeln Form, alle aber ichienen fich einem Mittelpuntte zuzudrängen, ber Stelle, fich naberte. wo bas Flos lag.

Dumpi flatichend fielen Gie und Schneeflumpen von ben funtelnden bie Todten febren nicht wieder!"

"Wir find verloren!" ichrie Ranfon in Bergweiflung. " Was aber ift Das? D Sollenipud!" iden dulgaffent fint in gelouie ur sa

Boben bernieder ins Waffer.

gaftgebenben Staates erlegt. fie teine fo bestimmte Borausberechnung für ben Ginnahmeetat bes Staates ju, wie etwa bie repartirten Gintommenfteuern. Es tonnen in fritifden Staatslagen febr bebeutenbe Musfalle eintreten,

bireften nie gang entbehrlich gemacht.

Beichich bem Bufall preiszugeben, fo werben wir eine Bermehrung ber indiretten Steuern nicht um ihrer felbft will entgegentreten, fondern bei jeber einzelnen folden Steuer untersuchen, ob fie bem angestrebten Zwede genügt, ob fle ber Bevolkerung eine erträgliche namentlich ber untern Rlaffen ihr entgegenftebt.

Das Schiff - Die "Flora von Elme born" - nein, nicht Die "Flora" fondern ihren Schatten, ihr Gefpenft, boch über einem Giefelbe in weißem, geifterhaftem Schimmer. (88 war fein wirkliches Schiff und boch naberte es fich mit allen

Bewegungen eines Seglers. Riefengroß, wie ber bochfte Gieberg, tam bas Beipenft beran.

"Meuchelmörder!" fchrie Sanna, "Dein Bert ift gethan! Bierzig Ermorbete fteben vor bem Throne Gottes, rachewimmernd und Dich vierzigfach verfluchent!"

Mit beiben Sanden flammerte fle fich an ben Daft und farrte nach bem Beifterichiff binuber, welches alle Unftalten gum Benben traf, um bann birett auf bas Blog lodzuftreuern.

"D Gnabe, Gnabel" flohnte ber Glenbe , Gnabe, Sanna, bete für meine arme Geele!"

Und mit weit aufgeriffenen Augen, leichenfahlem Geficht und ichlottern-Sie faben fich ringe von Giebergen umgeben, einige von ungeheurer ben Gliebern fant er hinter ber jungen Frau und ftierte in mabnfinniger

"hinweg!" freischte er. "Das ift eine Luge, ein Trugbild ber Bollel

"Er fommt! Dein Gatte tommt mich zu rachen!" fcbrie Sanna. "Siehft Du ihn, Glender? Sa, Robert Ranfon, jest gib ibm, bem Todten, Rechenschaft!"

Sanna folgie ber Richtung feines bebenben Fingers und fab - Mechanisch trai ber Steuermann einige Schritte gurud. Das Geifterschiff

"Tabatefrage," vom Standpunkt ber Steuerpolitit betrachtet, ift faß so alt wie bas preußische Verfassungsleben. Sie ist bei Abtheilungen nahe an das Dorf Schipka heran. Am 9. Januar Weitem nicht so einfach wie die Besteuerungsfrage hinsichtlich irgend eines anderen Berbrauchs. ober Lupusartifels, benn fie hat por Allem neben ben Bedürfniffen bes Staates und ben berech= tigten Interessen ber Raucher auch billige Rucksicht auf ben einheimischen Tabatsbau zu nehmen. Durch bas Busammenwirten biefer brei Faktoren complicirt fich bie Sache außerorbentlich. Wird nur ber ausmärtige Tabat besteuert, so ist es flar, bag biefe Steuer teineswegs allein ber Staatstaffe, sondern auch ben einheimischen Tabaksbauern als erwünschter Schutzoll für ihre Fabritate zu Gute tommen wurde, mit anderen Worten; ein großer Theil bes Consums wurde bem billigeren und schlechteren einheimischen Tabat ben Vorzug vor dem vertheuerten auswärtigen geben, ohne daß der Staat over bas Reich einen Bortheil bavon Burbe aber wieder — wie beispielsweise in England ber inlandische Tabatsbau gang verboten, so murbe bas, namentlich in Gubbeutschland fast gleichbebeutend mit einer wirthschaftlichen Calamitat sein. Der Weg bes Monopols endlich, bes staatlichen Betriebes ber Tabaksindustrie, hat die bei Weitem meisten Schwierigfeiten gegen sich. Dieselben sind in einer trefflichen Schrift bes ehemaligen Brafidenten Delbrud vom Jahre 1857 überzeugend bargelegt. Soon finanziell murbe auf biefem Bege die Erceichung bes Zweckes erichwert, benn, wenn ber Staat ber Privatinduftrie, bie mit Capital und Arbeitstraft heute von bem Betriebe ber Tabatsfabritation abhängt, ploglich die Bedingungen ihrer Gris fteng entgoge, fo mare er naturgemäß zur Entschädigung in einer folden Sohe verpflichtet, daß bas Monopol auf viele Jahre hinaus unproductiv sein wurde. Daß im Uebrigen diefer Modus auch wichtige politische Grunde gegen sich hat, wird später noch zu erörtern fein.

Die Schwierigkeit aber für eine Erhöhung ber Tabatsfteuer liegt augenscheinlich nicht in bem "Ob", sondern in dem "Wie". Sie wird, nachbem bie Frage zur Lofung reif geworden, voraus= fictlich übermunden werden; Denn bas alte Schlagwort von ber "Pfeise bes kleinen Mannes" fallt heute um so weniger mehr in's Gewicht, als gerade die erhöhte Tabateftener ben fleinen Mann für die wenigen Pfennige, Die er feinem Backchen Tabat etwa zuzulegen hat, vielleicht von Steuerzettel und Executor be-(Trib.) freien tann.

Bom Drientfriege.

Auf bem Rriegsschauplate ist bem Uebergange bes Generals Gurto über den westlichen Baltan und der Einnahme von Sofia eine neue glänzende Waffenthat ber Ruffen im mittleren Balkan gefolgt: ber General Rabeith hatt am 9. Januar nach hatte näckigem Kampfe Schipta und Kasanlyk eingenommen und bie gesammte türkische Schipka-Armee, bestehend aus 41 Bataillonen, 10 Batterien und einem Kavallerieregiment, im Ganzen etwa 25,000 Mann, gefangen genommen. Die fühne That wurde burch eine doppelte Umgehung ber Stellung bei Schipfa vollbracht, indem General Stobeleff von ber rechten, Fürst Mirsty von ber ften Berapfaben burch Schnee und Gis vorruckten. Die Truppen mußten babei die Mundvorrathe auf acht Tage, sowie alles Material großentheils mit sich tragen, die Artillerie wurde auf Schlitten herangeführt. Alle Schwierigkeiten wurden überwunden, ob-

eine gigantische Gestalt, Die bas Phantom burch ben Ranal zwischen ben Eisbergen zu leiten ichien. Wieder trat Ranson einige Schritte gurud, er ftredte wie abwehrend Die bebenben Bande aus - ein fchwerer Ball in's Baffer, ein entfetlicher Schrei, und Sanna befand fich allein auf bem Blog.

Robert Ranfon mar wie ein Stein in Die See gefturgt, tein fterblich Auge fab ibn jemals wieber.

Sanna fant überwältigt in tiefe Donmacht.

Lange, lange lag fle befinnungelos.

218 fle wieder erwachte, fand fle fich in ben Urmen Sinrich Lurfens in ihrer Rajute, an Bord bes guten Schiffes "Flora von Elmshorn". -

(88 mar ben maderen Seeleuten gelungen, bas Schiff burch bas Gis und aus ber Bai ju fringen. Dann hatte man bie Jago nach bem Blog begonnen, ohne viel hoffnung auf Erfolg. Gines Morgens aber tam baffelbe in Cicht, man bielt barauf zu und fand Sanna allein auf bemfelben.

"Aber bas Beifterichiff?" rief Sanna.

Rapitan Burfen, Doris und ber Doctor blidten fle erfchredt und beforgt an, ale fürchteten fle, bag ihr Berftanb gelitten.

wie ber furchtbare Bedante, bag bas Beifterichiff tame, Die Tobten gu rachen, Ranfon über Borb getrieben babe.

Aber wie fonnte ber Schandliche annehmen, baß bas Schiff mit bie ich erzählte, ift fast buchftablich mabr.

überreicht, ber auf eine Erhöhung ber Tabatosteuer abziehlt. Die I schon ber Schnee in großen Magen herabfiel und an vielen Stellen mannshoch angehäuft mar. Um 8. Januar tamen bie beiben in aller Frube begann fie bei ftartem Rebel, Schnee und Wind ben Kampf gegen bie turtische Urmee von rechts und links, mabrend gleichzeitig General Radeth von bem bis babin von feinen Truppen festgehaltenen Nicolaiberge in ber Mitte vorging. Der Rampf bauerte bis jum Abend, bann mußte fich bie gesammte türtische Armee ergeben. Noch an einer anberen Stelle, am Trajandpaß hatte eine ruffische Abtheilung unter General Rarzow am 7. ben Baltan überichritten.

Der Großfürst Nitolaus telegraphirte am 12. an ben Kaifer: "Jest ift tein Baltan mehr fur uns vorhanben, unfere Truppen haben mitten im rauhen Binter biefes gewaltige Binbernig übermunden und ben verzweifelten Widerstands bes Feindes auf ber ganzen Strede von Sofia bis Hantioi und Pardikta gebrochen. Unfere Truppen ruden überall vormarts."

Gine ruffische Armee von über 80,000 Mann beherricht jest bie Strafe, welche fich langs ber Subabhange bes Balfans bingieht. Fur bie Entbehrungen, welche fie im Baltan zu ertragen hatten, finden bie Ruffen jett eine an Mitteln reiche Wegend vor fich. Freilich wird es ihnen an Anstrengungen auch jest nicht fehlen; benn die ruffische Heeresleitung ift barauf bedacht, bis feitherigen große Erfolge burch möglichft rafches, weiteres Borrucken auf Philippopel und Abrianopel auszubeuten. Un einen Biberftand ber zersprengten turtischen Urmeen ift vorläufig nicht mehr zu benten und in furger Beit werden die Ruffen, wenn ihrem Borruden nicht durch Waffenftillstand Salt geboten wird, por Abrianopel fteben, mo icon ofter über Rrieg und Frieben entschieden worden ist.

Huch in Usien ist die weitere Entscheidung durch vollständige Ginschließung und Abschließung Erzerums nabe gerückt, wo. gegen die Türken sich durch Beschießung offener russischer Städte bom Schwarzen Meere aus zu rachen suchen.

Die Gerben haben ihrerseits in der Eroberung ber Westung Risch einen bedeutenden Erfolg errungen; mit den Rumanen vereinigt haben fie sobann QB i bo in eingeschloffen.

Die Türkei hat sich inzwischen entschlossen, wegen etwaiger Friedensverhandlungen und zunächft zur Erreichnung eines Baf. fenstillstandes mit Rugland unmittelbar in Beziehungen zu treten. Türkische Bevollmächtigte sollten sich schon vor mehreren Tagen ins russische Hauptquartier begeben, um dort die Bedingungen zu erfahren; unter benen Rugland zum Abschlug eines Baffenftills stands geneigt mare; aber die Absendung oder die Untunft ber Bevollmächtigten hat fich, angeblich in Folge einer Gifenbahnftorung, verzögert.

Es unterliegt teinem Zweifel, bag bie Berhands lungen über ben Baffenstillstand sich alsbald auch auf die Bedingungen des Friedens selbst beziehen werben.

Nach ben Berficherungen aus Petersburg ift bort bas Streben und die entschiedene Hoffnung barauf linken Seite in vier beschwerlichen Marschen auf ben schwierig- gerichtet, eine Lösung zu finden, burch welche bie Forberungen Ruglands als triegführenber Macht mit ben Interessen ber übrigen. Mächte in Gintlang gebracht werden. (Prov.-Cor.)

war über Stag gegangen und jest fab man von vorn über dem Gallion | Der gangen Mannicaft zu Grunde gegangen fei ?" fragte Der Rapitan, feiner Frau bleiche Stirne fuffend.

Br fagte mir, bag er die Planten in ber Dabe bes Riels Durchbohrt habe" - ben Buborern fliegen por Schreden bie haare zu Berge -"baß ber Schiffeboden burchlochert fei wie ein Sieb."

Lürsen fturgte mit grei Bimmerleuten binunter in ben Raum. Der Schurfe hatte Die Bahrheit gesprochen, ber Boben mar burchlöchert wie ein Cieb, aber nur durch meniger ber Locher ficerte etwas BBaffer; ber Berbrecher hatte fein Wert blos halb gethan, fei es nun, bag die Ladung ibm im Wege gewesen, ober bag ibm fonft ein hindernig entgegen getreten mar. Die Löcher murben forgfältig verftopft und bann fehrte ber Rapitan in Die Rajute gurud, um fein Beib und feine Freunde gu beruhigen. Er fand ben Doctor bei ber Erflärung ber Erfcheinung Des Wefpenfterschiffes, einer Luftipieglung, Die man in Den artifchen Regionen zuweilen beobachten fann.

Gin grüner buchenbewaldeter Strand; ein niederes, bolfteinisches Schifferhaus, mit bobem altersgrauem Strobbach, auf beffen einem Giebel fich jest ein Stordneft befindet; im duftenden Gartden vor bem Saufe zwei liebliche, fpielende Rinder; oben ber blaue, fonnigheitere Mun erzählte Die junge Frau flar und beuilich, mas fie gesehen und Meer, - Das ift Der Drt, mo ber freundliche Lefer heute ben Rapitan Lürfen und feine Frau finden murbe, wenn er fich Die Dube nabme, in ber Umgegend Fleneburge nach ibm gu forfden. Denn bie Gefdichte,

ber Telegraph neue Schlachtberichte. Die Ruffen, Gerben, Montenegriner besetzen täglich neue Gebiete, auf allen Buntten ber ihrer Interessen, wie sie in Gubbeutschland vorhanden ist, aufrecht meiten Kriegsbuhne weichen Die Turten gurud. Aus Konftantinopel brachte ber Telegraph die Kunde von einer großen Schlacht zwischen Tatar-Bazardschit und Philippopel, daß er aber ben Aludgang ber Schlacht nicht melben, nicht einmal andeuten konnte, icheint für bas Glud ber Domanischen Baffen teine gute Borbebeutung. Die Gerben besetzen mubelos taglich neue Bebiete. Der serbische Commandant vor Widdin meldet telegraphisch bie bald bevorftebende Capitulation diefer Festung. Zahlreiche Deferteure melben die in der Festung herrschende gangliche Entmuthigung.

In Ober-Best-Bulgarien sind die Rumanen bis auf 12 Rilometer von Biodin vorgedrungen und haben bei Sabni-Bafchafioi mit ben türkischen Abiheilungen Fühlung gewonnen. Dort entfpann fich ein unbedeutendes Borpostengefecht, nach welchem bie schwachen türkischen Abtheilungen sich auf Widdin zurudzogen. Ueber bie Starte und auch über bie ichwachen Sciten Wiodins perlautet Folgendes: Die Festung foll nach Suden und Suboften nur burch zwei detachirte Forts vertheibigt fein, beren Sauptstarte in ben fehr tiefen Baffergraben bestehen soll. Diefer Bortheil ist nun burch ben eingetreienen starten Frost paralysirt, ba bie Baffergraben bei der jegigen Bitterung tein hinderniß reprafen-

Bei Beurtheilung ber militarifchen Ungludsfälle, welche bie Beere ber Pforte über sich ergeben laffen mußten, thut man ben türkischen Solvaten vielfach unrecht. Man vergißt, welche enormen Bortheile die Ruffen in einem Binterfeldzuge vor ben Turten poraushatten. Gin Ruffe ohne Pelz ift icon nach ber popularen Borftellung ein Unding, mahrend es ben armen turfischen Solbaten felbst im Frieden an Golo, Rleidern und Schuhen zu fehlen pflegte. Bei folder Urmec-Berwaltung und Ausruftung tann man von dem schlechtversorgten Aster nicht verlangen, daß er in feuchtem Rebel, eifigen Sturmen, verschneiten Pjacen feinen Blat als Vorposten bewahren ober gar Recognoscirungen ausführen solle. Ruffen waren erfroren, als sie ben Etropol-Bag überschritten, wie hatten die schlecht bekleideten, elend genährten und des ftrengen Winters ungewohnten turtischen Soloaten den Bosten im freien Schneefelbe nicht verlaffen und sich unter bas nächste schützende Dach begeben sollen? Und wie die Türken selbst thaten, so bach= ten sie von den Russen, und darum mußten sie überall von den Ruffen gerade im Winter überrascht und umgangen werben, jumal es diese gewiß nicht verschmäht haben, sich ber kundigsten Führer in ben bulgarischen Baltanodrfern zu bedienen. Und fo ift es gekommen, daß dieselbe Truppe, welche im August die Ruffen aus bem Schipkapasse zu werfen brobte, sich im Januar halb erfroren und verhungert bem beffer verforgten Feinde ohne Widerstand

Baden

Mannheim, 14. Jan. Die neuen, die Besteuerung bes inlanbischen Tabaksbaues und nie Verzollung bes eingeführten auslandischen Tabats betreffenbe Untrage haben, wie die "Rh. u. R. Big." melbet, bem hiefigen Komité bes batifchen Zweigvereins ber beutschen Tabaksintereffenten Beranlassung zu einer Borberathung gegeben, welche gestern stattfand. Ohne fich im Prinzip gegen eine mäßige Boll- und Steuerhebung zu erklaren, geben bie

Die Welt lecht nach der Friedensbotschaft und stündlich bringt | Bestrebungen bes Romite's darauf bin, die Freiheit bes Tabakbaues, bes Sanbels und ber Fabritation in ber gludlichen Bertettung ju erhalten. Die Berathungen bes ermähnten Komite's werben forigefest und das Refultat berfelben wird einer beninachft eine berufenden Generalversammlung des Bereins vorgelegt werden.

Triberg, 14. Jan. Nach Erlaß großh. Handelsministeriums wurde Rechtsanwalt Bodh in Karlsruhe beauftragt, in ben Bewerbevereinen Triberg und Furtwangen an mit biesen Bereinen noch naber zu vereinbarenben Tagen Vortrage über bas füuftige beutsche Konturdrecht zu halten.

Gernsbach, 14. Jan. Much hier wollen bie Berren Gebrüber Bendifer aus Pforzheim bie Gasbeleuchtung einführen, wenn fie entsprechenden Absatz finden. Rach Allem aber, mas wir hierüber vernehmen, tommt, wie man auch ber "B. L.B." berichtet, ein großer Theil ber Bewohner bem Unternehmen leiber nicht gang gunftig entgegen; sie wollen eben erft ben Bortheil feben.

Ronftang, 14. Jan. Gin Arbeiter im Getreidefduppen in Romansporn machte einem Rebenarbeiter ben Borfchlag, er wolle bem Letteren eine Glafche Branntwein bezahlen, wenn er biefelbe in einer halben Stunde trinte. Der Lettere ließ fich bas nicht zweimal fagen, nahm bie Flasche an ben Dannd und trank biefelbe in wenigen Bugen leer. Bis am folgenben Morgen lag berfelbe in berauschtem Buftande, aus welchem er, trot arzilicher Rettungsverfuce, nicht mehr ermachte.

Mogbach, 11. Jan. Much bas Buchthaus in Bruchfal ift befest. Bor einigen Tagen mußte ein Inhaftirter aus hiefiger Stabt "wegen Mangel an Raum" einstweilen entlaffen werben.

- Bon Karlsruber Jägern wurde am Freitag auf ber Jago Langensteinbach ein Reiler erligt. Derfelbe wurde aber erft nach mohlgezielten Schuffen und nachdem er einen ber Jager "angenommen" hatte, gludlicherweise ohne ihn am Rorper zu verleten, unschädlich gemacht. Das Thier wiegt nette 240 Pfund.

In Gutenbach ift, wie bas "Echo v. 28." melbet, am 13. b. ber jog. Obereschenhof abgebrannt. Bei ber herrschenden Kalte und dem Waffermangel fonnte sich bie Wirksamkeit ber Feuerwehr nur auf Rettung ber Sahrniffe beschränken.

Bermischte Nachrichten.

- Gefährliche Strumpfe. Der Sohn eines Berliner Industriellen erhielt u. 2. von seiner Schwester als Weihnachtsgeschent eine Anzahl farbiger, wollener Strumpfe, welde sie für ihren Bruder selbst gestrickt hatte. Die Wolle bazu hatte fie in einer bekannten Sandlung gefauft. Der junge Mann hatte sich am rechter Fuße die Haut durchlaufen und als er ein Baar ber bunten Strumpse anzog, empfand er nach turger Zeit Schmerzen, die er jedoch nicht beachtete. 2113 er am andern Morgen die Stiefel anziehen wollte, war ihm der rechte Fuß berartig angeschwollen, daß ein Argt herbeigerufen werben mußte, welcher eine Blutvergiftung burch Unilin, ber bem Farbestoff ber Bolle zugesetzt war, feststellte. Der junge Mann befindet sich, nachbem ihm der Fuß brei Mal geschnitten werden mußte, auf dem Wege ber Besserung und ber Argt hofft, baß ber Patient in etwa acht Tagen wieder vollständig hergestellt sein burfte.

Bauarbeitenvergebung.

Nachstehende Bauunterhaltungsarbeiten Tollen in Attord gegeben werden:

und Stragenbau-Inspettion Emmendingen; und Bersendungen bei billiger Provision und Binsberechnung. Glaserarbeit veranschlagt zu 99 Mt. 92 Pf., Schlosserarbeit " " 34 " — " Tüncherarbeit " " 9 " 99 "

Bur Uebernahme Lufttragende wollen ihre schriftlichen und versiegelten Angebote bis spätestens Montag den 28. b. M. bei diesseitiger Stelle einreichen, wo auch bis zu diesem Tage Boranschlag und Af- von A bis Plünderung fordbedingungen zur Ginfichtnahme aufgelegt sind.

Emmendingen, 17. Januar 1878. Großh. Bezirts-Bauinspettion. A. Frant.

> TECHNICUM MITTWEIDA - (Sachsen). Maschinenbauschule.

Privat=Leih-Geschäft

von Chr. Wörner in Freiburg i. s. Peterstraße 16 Un dem Dienstgebäude der Gr. Wasser gibt Borschuß auf Werthgegenstände. Nimmt Roffer 2c. 2c. zur Aufbewahrung

Strenge Berfdwiegenheit zugesichert.

Erschienen sind 12 Bände

Zu haben in A. Dölter's

Buchhandlung in Emmendingen.

MEYERS Konversations-Lexikon. Dritte Auflage 376 Bildertafeln und Karten. Begonnen 1874 - Vollständig 1878. 240 woohentliche Lieferungen à 50 Pfennige. Bibliographisches Institut in Leipsig (vormals Hildburghausen).

Steigerungs = Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung werben Dienstag den 22. u. Mittwoch ben 23. Januar 1. I jeweils fruh 8

Uhr anfangend Die jur Gantmaffe ber Löwenwirth Friedrich Bendt 28w. in Rengingen gehörende Fahr-

Dienstag den 22. Januar 1878 mehrere aufgerüftete Betten, Beißzeug als: große Tafel- und Tifctucher, Gervietten, Bandtucher, Bett-, Pfulben- und Riffenanzüge, Leintlicher, verschiedenes Schreinwert, Bilber, Spiegel, Porzellan und fonflige Gegenstände.

Mittwoch den 23. Januar 1878 verschiebenes Rüchengerathe als: Rupfer, Bled., Erd- und Borgellangefdirr, Ruchenforant; Tifd, Stuble und Baffertubel.

18 Stud noch bereits neue Fag verfdiebener Größe, Faglager, Fag- und Band. geschirr, Buber, Rrautstande, eine große Anzahl Flaschen und Gläser, 220 Liter Bein, und fonftige Gegenftande.

Rengingen den 16. Januar 1878. Der Berichtsvollzieher. Shafer.

Quaderstein : Liefe: rung.

Bacheinfassung und zu Schleußen in Cou- breite mit 4-5 Schnittlängen zu haben.

Angebote hierauf find bis jum 28. b. M. auf dem Rathszimmer abzugeben, wo inzwischen Lieferungsbedingungen aufliegen. Rimburg, ben 12. 3an. 1878.

> Der Gemeinderath. Täglich frische Milch

au haben bei

Altbäcker Gerber.

Damit jeder Granke nung auf Genefung ichwinden lagt, fich obne Roften bon ben burch Dr. Miry's Seilmethobe erzielten überrafdienden Geilnugen überzeugen ann, fenbet Richter's Berlags-Auftalt in Leipzig auf Franco-Berlangen gern Icbem einen "Atteft-Auszug" (190. Aufl.) gratis und franco. - Berfaume Riemand, fich biefen mit vielen Krantenberichten verfebenen "Auszug" tommen ju laffen. - Bon bem illuftrirten Driginals werte: Dr. Airh's naturheilmethobe ericien bie 100. Aufl., Jubel-Musgabe, Preis 1 Dt.,

Magenkatarrh hergestellt warb. Unbere Magenfrante fonnen fich baber nach meiner vollsten Ueberzeugung mit gangem

Bertrauen bieser Kur unterziehen.
Joseph Bansch, Cainsborf (Sachsen.)
Die Aechtheit porstehenden Attestes und der Unterdrift bestätiat:

Das 120 Seiten Gicht und Rheumatismus,

eine leicht verständliche, vielfach bemahrte Unleitung zur Selbbehandlung diefer ichmerghaften Leiden, wird gegen Ginfendung von 30 Bfg. in Briefmarten franco verfandt von Richter's Verlags-Anstalt in Ceipzig. -Die beigedrudten Attefte beweisen Die außerordentlichen Beilerfolge ber barin empfohlenen Rur.

Donaueschinger Pferdemarkt.

am 6. März 1878. Große Verloofung von Pferden, Wagen, Reit- und Fahr-Requisiten.



nisse in deren Behanfung gegen gleich Biehung am 8. März 1878. Preis des Looses 2 Mark. Sauptgewinne:

1 eleganter Landauer mit 2 Pferben und vollständigem Befdirr, 4 elegante Chaifen mit je einem Pferd und vollffandigem Gefdirrr,

1 elegantes Reitpferd mit Sattel und Zaum, tomplett,

60 Pferde, je ein Gewinn,

2 Ginfpanner-Chaifen mit Berbed, 2 Ginfpanner Chaifen ohne Berbed,

6 Britiden= und Leiter-Bagen, 2 elegante Schlitten mit Belgausichlag,

im Gefammtwerthe von 60,000 Mark.

Es werden 40,000 Loofe ausgegeben, Loofe zu 2 Mart und 11 Loofe zu 20 Mart find bei bem Raffier herrn Georg Mitte dahier zu beziehen.

Donauefdingen, im Dezember 1877.

Das Pferdemarkt-Comite. Ferner find Loofe zu 2 Mart zu haben bei dem Berrn: Julius Cartori in Emmendingen.

> Für die Berren Landwirthe! Futterschneid: Maschinen

der neueften und folidesten Conftruction und Große, welche auf sammtlichen Ausstel-Die Gemeinde Rimburg vergibt die Liefe. lungen und der Welt-Ausstellung Wien ihrer Ginfach= und Dauerhaftigkeit, sowie auch rung von 19 Cubitmeter Quadersteine jur ausgezeichneter Leiftung wegen preisgefront wurden, find bei mir bis 12 3oll Schnitt.

Breife billigft nebst Gacantie. Zeichnung gratis.

W. Roth Beräthefabrif.

L'Interprète

Französisches Journal für Deutsche mit überall beigefügten Text- und Worterklärungen. Sowie nach gleichem, bewährten Systeme eingerichtet:

The Interpreter Englisches Journal für Deutsche

insbesondere mit ganz neuer, vervollkommneter Aussprachebezeichnung. Herausgegeben von Emil Sommer.

Erleichtertste und wirksamste Hilfsmittel bei Erlernung der französischen und englischen Sprache, namentlich für das Selbststudium und bei Vorbereitung auf Examina (Einjährig-Freiwillige); zugleich anziehendste und erfolgreichste französische und englische Lecture für Jedermann. Inhalt (bei beiden Blättern vollständig verschieden): Tagesgeschichte, belletristische, populärwissenschaftliche und vermischte Aufsätze, gediegene Novellen, interessante Processe etc. Wöchentlich heschinge ich gern aus Dantbarkeit, daß ich durch eine Nummer. Quartalpreis für jedes der beiden Journale nur 1 Mk. 50 Pfg., bie Auwenbung von bessem Bulver bald gänzlich direct unter Band 1 Mk. 65 Pfg. Inserate (à 25 Pfg. die 4spaltige Petitzeile) bei dem ausgedehnten, bereits über ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn. sich erstreckenden Leserkreise von erfolgreichster Wirkung. Edenkoben in der bayer. Rheinpfalz.

Die Expedition.

Carneval!

Zwidau, 23. Mai. 1875. R. B. Will, Pfarrer. Costumes aller Art, (nicht verleihen), billige Preise, alle Artitel für Fastnacht, tomisch gemalte Bilder, Lebensgröße, für Rernen Saal-Deforationen, 41/2 Mart. Preislisten versendet

Bonner Jahnenfabrik, Bonn a. R.

Alle Sorten

Wandfalender

aufgezogen und unaufgezogen für Bureau und Comptoir zu haben in

Emmendinger Fruchtmarkt. Den 18. Januar 1878. Fruchtpreis. |m|pf|m|pf|m|pf Waizen 12 50 12 25 11 75 Halbwaizen Roggen . Mischelfrucht Gersten Haber . . . Welschkorn . Schwarzbrod Butter . Ochsenfleisch . . . 1 - 70 Schmalfleisch ! Alb. Dölter's Buchhandlung. 20 Liter Kartoffeln

viedatnon, Diud und Beriag von Albert Botter in emmendingen.

Bestellungen sind aus: wärts bei Raiserl. Bost= anstalten und im bies. Bostbezirk bei ben Post= boten au 1 M2 25 8 vierteljährl. zu machen.

Hochberger Bote.

Angeigen werben mir 10 & die gesp. Beile berechnet. Erfcheint Dienstags,

Intelligenz- und Verkündigungsblatt

für die Aemter Emmendingen, Ettenheim, Breisach und Waldkird.

Mr. 10.

Dienstag, den 22. Januar

1878.

Politifde Bodenüberficht.

Wenn man in biefen Tagen Authentisches über bie ruffischen Korberungen zu erfahren und von ber mit großer Spannung ermarteten Eröffnung bes englischen Parlaments Auftlarung über Englande Entichluffe zu erhalten hoffte, fo mochte man fich in letterer Beziehung burch die Thronrede einigermaßen enttäuscht fühlen. Mit ber ernftlichen Soffnung auf eine friedliche Lojung beginnend, wird bas Festhalten an ber britischen Neutralität, (innerhalb ber von Lord Derby im Mai bezeichneten Grenzen), fo lange die Bebingungen biefer Reutralität nicht verlett feien, in Ausficht geftellt, mahrend hinzugefügt wird, bag bisher feine Berletzung ftattgefunden und die Rriegführenden auch bereit erschienen, eine folche zu vermeiben. Diefe anscheinend fo gunftigen Thatfachen bilben fonderbar genug ben Uebergang zu ber Beforgniß, daß bei Fortsetzung ber Feinofeligfeiten ein "unerwartetes Greigniß" Borfichtsmaßregeln nothwendig machen burfte, welche ohne Vorbereitung unmöglich seien, also die Freigebigkeit des Parlaments in Unspruch nehmen mußten. Daß baburch an sich die Beziehungen au einer ber friegführenden Machte nicht gestört werben follen, geht wohl auch baraus hervor, daß die Thronrede die fortdauernd freundlichen Beziehungen Großbritanniens zu allen Machten bervorhebt. Wenn bas Enbe ber Reindfeligkeiten am beften bem "unerwarteten Greignig" zuvorkommen murbe, fo mochte man annehmen, England werde Alles vermeiben, was die Pforte boch noch eine Unterstützung von biefer Seite konnte hoffen und alfo ben Wiberftand fortsetzen laffen. Auffallend wenigstens ift eine Nachricht, daß die türkischen Bevollmächtigten, Gerver und Namyt Pafcha, mehrere Meilen von ber Hauptstadt noch marten follten, etwa um die Mengerung bes Parlaments abzuwarten; anderntheile soll eine englische Depesche die Pforte aufgefordert Berhandlung murde sowohl die Ueberweisung an Die Gemeindehaben, direkt mit Rußland über die bestmöglichen Bedingungen zu verhandeln; England werde die Wahrung seiner Juteressen gegen die Stimmen bes Zentrums abgelehnt. Der Reichstag ift icon felbst übernehmen. Schon anders murbe bie angebliche Erflarung bes englischen Ministeriums in Konstantinopel wirken, tein bem Parifer Bertrag zuwiderlaufendes, ohne Genehmigung auch andere wichtige Borlagen, wie zur Gewerbeordnung und zu ber Barantiemachte getroffenes Abkommen anerkennen zu wollen. | ben Juftizgesetzen, hinlanglich vorbereitet find, vielleicht auch schon Wiederholt verlautet, Rugland habe auf die lette englische Rote | die von Preugen beantragte hohere Besteuerung des Tabats, welche Garantien wegen ber Sicherheit ber Darbanellen und Konffan- | noch manche Erörterung herbeiführen burfte. 3m Bunbegrath tinopels (beffen Besetzung doch wohl das "unerwartete Ereigniß" ift die Rechtsanwalts=Ordnung festgestellt und bemselben der Ent= fein foll) gegeben. Es hat übrigens allen Unschein, daß auch wurf einer Gerichtsgebuhren Ordnung zugegangen. Der Handels. gegen bescheidene Geldanforderungen bes Tory=Rabinets die Op- vertrag mit Italien ift bis zum 1. April 1878 verlängert. Der position energisch antampfen werden. Gerabe in ben letten Tagen | Termin für die Rückfehr des Fürsten Bismarck nach Berlin ift wurde die Bewegung für Erhaltung des Friedens und gegen den Eintritt | turch beffen erneuertes Unwohlsein wieder unbestimmt geworden. Englands in den Kampf besonders lebhaft. In diesem Sinne sprachen | wird aber boch vor Eröffnung des Reichstags fallen. Die Zweite sich John Bright, ein großes Arbeitermceting in Greterhall, eine Rammer Babens hat die Berathung bes Budgets fortgesetzt, bie

andere Berfammlung in Willis Rooms u. Die "liberale Bereinigung" in Worcester aus. Mittlerweile find Die turtifden Bevollmächtigten, aber sichtlich ohne besondere Gile, auf dem Wege in bas ruf. hauptquartier in Rafanlit, mo fie am 19. ober 20. b. eintreffen follten. Bas die russischen Friedensbedingungen betrifft, so glaubt fie die Wiener "Montagerevue" babin prazifiren zu konnen: volle Unabhangigheit Rumaniens, Gerbiens (vieses mit einer geringen Bebietsvergrößerung) und Montenegro's mit einer entsprechenden Bergrößerung, Autonomie Bulgariens mit einem driftlichen Gouverneur unter türkischer Oberhobeit; Abtretung ber Baschalits Batum, Rars und Erzerum in Kleinafien. Ueber die Darbanellen-Grage foll nach berfelben Quelle überhaupt noch gar tein biplomatischer Idenaustausch stattgefunden haben; - möglich, aber wenig mahrscheinlich. - Bas eine Erflarung Defterreichs betrifft, so bezweckt dieselbe, wie ichon fruber abnliche, einfach die Grinnerung an bie öfterreichische Auficht, bag ber ruffisch - turfische Praliminarfriede fein Brajudig für ben befinitiven Frieden fel, bei bem mitzusprechen Defterreich als fein bisher von Rugland nicht bestrittenes Recht betrachtet. Man wußte in ber That bisher nicht anders, als daß die ichließliche Sanktion bes Friedens mit Bezug auf biejenigen Fragen, die von allgemeinem Intereffe find burch einen europäischen Bertrag zu erfolgen haben murbe.

Im prengifden Abgeordnetenhaufe brachte ber lette fogenannte "Schwerinstag" bie Berathung ber famosen Marpinger Ungelegenheit, refp. bes Bentrumsantrags auf Entschäbigung ber Bemeinde Marpingen, Aufhebung bes Verbots ber Betretung bes Wunderwaldes und Disziplinirung ber betheiligten Staatsbeamten. Der Min.fter bes Innern rechtfertigte in ausführlicher Rebe bas durchaus gesetzmäßige Vorgehen ber Regierung, und nach einer zum Theil stürmischen und burch ben Gegenstand eigenthumlichen tommission, wie ber ursprüngliche Antrag Bachem selbst mit allen auf ben 6. Februar ausgeschrieben und wird sofort in die Ge= Schäfte eintreten können, ba ber Reichshaushalt fertig gestellt unb

Der Fremce nach ber Familie ber von Tijch erfundigt hatte, mar er vom Bortier Des Gafthofe "gur goldenen Schente" nach ber "Billa" gewiesen worden, wofelbit ber herr Regierungsrath ber Commerfrifche geniese. "Er bat es nothig in hobem Grave nothig, benn - Sie fennen ibn Doch?" - Der Fremde nichte - "benn er ift unftreitig ber geplagtefte Mann in ber gangen Stadt, reibt fich auf, -- rein auf, - arbeitet für gehn, bentt für alle und hat feinen andern Lohn als Undant; ja Undant Seben Sie, meine Schwefter ift Stubenmagd in ber Familie und Die hat mir's gefagt; fle bai's von ber Frau felber. Die bummen Leute, bie's ibm nicht gonnen, bag er reich und überall angefeben ift, Die miffen gar nicht, mas fle an ibm haben. Gie nennen ibn folg, hochfahrend, weil er ihnen nicht fcmeichelt, aber ein fo pornehmer herr muß fich ja ein wenig absondern bom gemeinen Bolt muß er nicht? Fragen Sie rechte Leute über ibn, und Sie werben mein Urtheil bestätigt boren. Geben Gie bort bas ftattliche Gebaube neben ber Rirche, bas grune mit ben vielen Gaulen, bas ift unfer nicht, ob der Rame "Stadt" den Anforderungen unferer anspruchevollen | und gewußt Die Mittel bagu herzuschaffen - eine famose Summe, fage Beit noch genugen wird ober ob wir nicht eber zum Diminutiv "Stadt- ich Ihnen, aber bafur ift er auch ausgehauen worben, bas beißt fein chen" greifen muffen; ein hunderithoriges Theben mar fle allerdings Bruftbild in Stein, und fteht oben in einem Saal. "Alle auftralifchen nicht, aber über dem Niveau der Bauferflache fandten boch mehrere Singvogel find gleichfalls bort uud Marmorbilder die ichwere Menge, Rirchen ihre fpigen Thurmgiebel empor - in der Gabt alfo, wo fich Mammuthgabne und Gemalbe, iconer nugt nichts, unfer -

Die Unfehlbaren. Rovelle von J. Mähly.

Bon ber Lanbstrage ging es in fanfter unmerflicher Steigung binauf;

ein fauber gehaltener ichmaler Riebmeg führte zwischen boch ichwellendem

Grafe nach bem allerliebsten Waldchen, welches bas Landhaus bebedte, boch nicht fo, bag nicht bie gelbe Façabe burchichimmerte; Tuffteine, mit reichlichem Moos besponnen, faßten zu beiben Seiten ben Weg ein und ein uppig gruner Saxushaag, unten von Staub überhaucht, bilbeten bie Grenze ber Befitung gegen Die Strafe gu. Er mar bei ber Mus: mundung bes Fugweges unterbrochen von einer eifernen Gitterthur mit geflammten Staben, in beren Mitte oben ein Schild angebracht mar, welcher ben Damen bes Eigenthumers in vergoldeten ftolgen Romerbuch= ftaben ben Borbeigebenden enthüllte: Regierungerath von Tifch. Der junge Mann, welcher bavor ftand, versuchte bie Rlinke; bie Thur ging auf: augenscheinlich mar er alfo bioben zu Sause. In Der Stadt, Museum; Das Schonfte, mas Die Stadt aufzuweisen bat, Das muffen welche in einer Entfernung von nicht mehr als einer Biertelftunde burch | Gie auch feben, fonft maren Ste in Rom gewesen und batten ben ben Staubdunft eines heißen Tages fichtbar mar - wir miffen zwar Papft nicht gefeben, - es ift fe in Bert, er hat bie 3bee bazu gegeben